

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/094/2012 vom 2. März 2012
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	20.03.2012

Jubiläum des Kulturraumes Niederrhein und MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2012

In diesem Jahr besteht der Kulturraum Niederrhein e.V. 20 Jahre. Als erste Information für den Kulturausschuss im Jubiläumsjahr wird die folgende Mitglieder-Mitteilung des Kulturraumes Niederrhein wiedergegeben:

„1992 hervorgegangen aus einer privaten Bürgerinitiative hat der Kulturraum Niederrhein e.V. die Weichen gestellt für ein bundesweit einmaliges Landesprogramm: die regionale Kulturpolitik Nordrhein-Westfalens, die seit 1997 bis in die letzten Winkel des ländlichen Raumes hinein Kulturnetzwerke koordiniert und unterstützt. Inzwischen ist der Kulturraum Niederrhein e.V. die einzige, von der Kulturbasis her gestützte Dachorganisation für die regionale Kulturarbeit der Kreise, Kommunen und Kulturaktiven zwischen Rhein und Maas. Er kümmert sich erfolgreich um flächendeckende, meist grenzüberschreitende Partizipationsprojekte, den Aufbau von Binnenmarketingstrukturen und Schnittstellen zu Wirtschaft und Tourismus.

Die gilt es im Jubiläumsjahr zu feiern! Den festlichen Rahmen wird die **Eröffnung der MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2012 am Samstag, den 25. August 2012, auf Schloss Wissen in Weeze** bilden. Immer noch in guter Erinnerung ist das legendäre Musikfest auf Schloss Wissen unter der Schirmherrschaft von Johannes Rau und Hans-Dieter Hüscher, das zwischen 1995 und 2000 für überregionale Aufmerksamkeit sorgte. Wie damals werden auf diversen Bühnen im Innenbereich und Außengelände des Schlosses ausgewählte Ensembles, Solisten und Chöre auftreten, die gemeinsam mit szenischen Figuren nach Hieronymus Boschs „Garten der Lüste“ ein Stimmungs- und Klangbild vom **Garten EDEN** mitten am Niederrhein erschaffen wollen.

Ein zweites Jubiläumseignis geht diesem Fest schon zum Frühjahrsanfang voraus: Am **Sonntag, den 18. März, eröffnet das Museum Burg Linn in Krefeld** unter Schirmherrschaft von **Ministerin Ute Schäfer** die erste große Verbundausstellung des noch jungen kulturgeschichtlichen Museumsnetzwerkes Niederrhein zum Thema **FAMILIENGeschichten**. In rund 15 Ausstellungen quer durch die Region geht es um die facettenreiche Geschichte der bürgerlichen Familie im städtischen und ländlichen Raum, darum, Familie in den kulturellen Kontext zu stellen und Familie als Prozess zu zeigen, der im Wechselspiel zwischen gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen bis heute Veränderungen und Neuformierungen unterlegen ist.

Das vom Kulturraum Niederrhein e.V. initiierte Museumsnetzwerk, in dem sich die großen und kleinen, teilweise ehrenamtlich geführten Museen der Region zusammengeschlossen haben, möchte mit zugänglichen Themen, ausstellungsrelevanter Bürgerbeteiligung und intensiven Werbe- und Kommunikationsoffensiven neue Wege der Selbstverortung und Publikumsansprache gehen. Es bildet damit ein starkes institutionelles Rückgrat für die „kulturelle Biographie Niederrhein“.

Neben der MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN steht dieses Vorhaben beispielhaft für das, was der Kulturraum Niederrhein e.V. in den letzten Jahren aufgebaut hat. An dieser Stelle gilt allen Mitgliedern **unser besonderer Dank für die langjährige Unterstützung und Verbundenheit!** Gemeinsam mit ihnen möchten wir das Jubiläumsjahr nutzen, um die Kulturregion Niederrhein in den Fokus der landesweiten und grenzüberschreitenden Aufmerksamkeit zu stellen.

Ausflüge in den Garten Eden mit der MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2012

Unter dem Motto „tuin van EDEN / Garten EDEN“ will sich die MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2012 im Floriade-Jahr auf die Spuren der himmlischen und irdischen Paradiesgärten unserer grenzüberschreitenden Region begeben. Die Besonderheit des Festivals ist die Bündelung und Qualifizierung des Engagements der grenznahen deutsch- niederländischen Konzertveranstalter in einem festgelegten Zeitraum, zu einem gemeinsam ausgelobten Thema, unter einem Marketingdach und unter Einbezug touristischer Komponenten, die üblicherweise keinen Platz im Tätigkeitsfeld der Veranstalter einnehmen.

Zielsetzung der MUZIEKBIENNALE NIEDERRHEIN ist also neben dem hohen künstlerischen Anspruch die Vernetzung der Konzertveranstalter und touristischen Anbieter dies- und jenseits der Grenze. Die Evaluierung des letzten Festivals hat diesbezüglich ergeben, dass neben Tages-Arrangements rund um herausragende Veranstaltungen insbesondere zweitägige Gruppenreisen mit qualifizierter kulturgeschichtlicher und naturkundlicher Begleitung von deutschen Kulturinteressierten, Kulturvereinen und Clubs gern gebucht werden.

Der Kulturraum Niederrhein e.V. hat mit seinen Partnern und 2land/Niederrhein Tourismus fünf Formate entwickelt, um diese kulturtouristische Nische zu erschließen.

Alle Formate beinhalten Grenzüberschreitungen in räumlicher wie künstlerischer Hinsicht, schaffen große Nähe zu Musikdarbietungen, bieten kulturgeschichtliche und naturkundliche Begleitung und berücksichtigen Highlights niederrheinischer Tourismusangebote von Premiumwanderwegen, Schiffs- und Draisinenfahrten bis zu den TOP-Hotels in preiswerten Gesamtarrangements. Der Service rund um alle Leistungen wird dabei groß geschrieben!“

Alle Veranstaltungen und Angebote zur MUZIEK BIENNALE NIEDERRHEIN 2012 sind derzeit bereits unter www.muziekbiennale.eu zu finden, ab Mai 2012 wird das Gesamtprogramm in einem Prospekt veröffentlicht.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete